

Biketour «Hochalp zum 2.» (ausgefallene Tour 2021 nachgeholt) (Motto: «eimol meh em Räge devoo...»)



Tourenleiter:
Hermann Haas, St. Gallen

Datum:
Montag, 23. Mai 2022

Wetter:
Der Wetterbericht versprach einen tüppigen Tag mit lokalen Gewittern im Verlaufe des Tages. Die Voraussagen in den Wetterprognosen kündigten einsetzende Niederschläge auf ca. 15:00 an.

Teilnehmer: 5

Bericht:

Treffpunkt: Bahnhof Herisau, 09:00.

Aufstieg

Abfahrt ab Bahnhof Herisau um 09:05. Wir fahren gemütlich über Haupt- und Nebenstrassen direkt Richtung Waldstatt – Urnäsch. Ab 09:40 beginnen wir in Urnäsch den teils steilen und schweisstreibenden Aufstieg ab der Schwägalpstrasse und fahren auf der Alpstrasse bis auf die Hochalp. Den höchsten Punkt der Hochalp (Punkt 1529) erreichen wir mit einigen Trinkpausen um 11:30. Dort machen wir aufgrund der Wetterprognose nur eine kurze Mittagsrast.

Abfahrt

Wir verlassen den Gipfel bereits wieder um 11:55 und fahren auf dem Gratrücken und dem Wanderweg via Santmaregg – Äpli – Sattel – Necker auf meist herrlichen Singletrails bergab. Nach einem kurzen Wegstück auf der geteerten Strasse, vorbei an der Mistelegg beginnt bei der Talstation des ehemaligen Skilifts Hemberg um 12:40 ein neuer Aufstieg. Wie in der Ausschreibung versprochen folgt nach dem Gschwandnertobel eine kurze und kräftezehrende Schiebestrecke und wir stossen die Bikes einen steilen Hang hinauf. Dann gehts gemächlich Richtung Hemberg, wo wir die Trinkflaschen erneut auffüllen und dann die DownTown um 13:15 durchqueren. Nach der rasanten Abfahrt müssen wir uns bei Hofstetten entscheiden, wie und in welche Richtung wir die Tour fortsetzen wollen. Richtung Westen sind bedrohliche Wolken aufgezogen und auf dem Wetterradar kündigt sich eine Gewitterfront an. Wir entscheiden, meine geplante Fahrt via Köbelisberg nach Lichtensteig nicht in Angriff zu nehmen und beschliessen, die Tour entlang des Schwendibachs via Furt Richtung Brunnadern zu ändern. Der Entscheid war richtig: Wir parkieren unsere Drahtesel um 13:40 **bei den ersten Tropfen** und geniessen dann das mit leichtem Hagel versehene Gewitter im Kuhn Back & Gastro Brunnadern bei Most, Kaffee, Baumnussgipfel und Speckmocken.

Heimfahrt

Judith und Andreas beschliessen, ihre Heimreise Richtung Westen ab Brunnadern mit dem Zug anzutreten. Peter, Lukas und ich entscheiden, eine gemäss Wetterradar niederschlagsarme Periode auszunützen und die Fahrt vor der nächsten Regenfront so weit wie möglich Richtung Osten fortzusetzen. Und wieder: Pünktlich mit Einsetzen **der ersten Tropfen** parkieren wir unsere Drahtesel; beim Hauptbahnhof St. Gallen. Wir sind der Kaltfront ab Brunnadern über Nassen – Degersheim – Flawil – Gossau bis nach St. Gallen entflohen. Im Brauwerk stossen wir auf den gelungenen Tag und die strenge Tour an.

Tourendetails:

Aufstieg Herisau - Hochalp:	19.18 km	862 m ufe	98 m abe	2:20
Abfahrt Hochalp – Brunnadern:	16.62 km	217 m ufe	1054 m abe	1:45
Heimfahrt Brunnadern – St. Gallen	32.92 km	492 m ufe	548 m abe	2:19

Die Bike-Tour ist dank spontaner Anpassungen an die Wetterkapriolen super gelungen. Danke an Andreas und Lukas für die Hilfe bei der laufenden Ersatztourplanung und Dank an alle Sponsoren für Speis und Trank.

St. Gallen, 24. Mai 2022:

Hermann Haas

